

Anlagenordnung

Disziplin, Ordnung und Sauberkeit sollten für alle Mitglieder und Gäste oberstes Gebot sein, um einen Optimalen Reitbetrieb sowie die Erhaltung aller Materialien, Anlagen und Einrichtungen im Reitgelände zu gewährleisten.

- Benutzung der Anlage geschieht auf eigene Gefahr
- Für Schulkinder im Allgemeinen und Jugendliche bis 18 Jahren besteht auf der gesamten Anlage Reitkappenpflicht. Springen generell nur mit Reitkappe
- Nicht über den Parkplatz reiten
- Unterricht dürfen nur die vom Verein beauftragten Personen geben
- Longieren ist nur auf dem 40 Viereck / Halle (Absprache mit den Reitern) und im Longierzirkel gestattet
- Auf den beiden Dressurvierecken und der Halle gelten die Bahnregeln. Diese sind immer sofort nach dem reiten abzuäppeln
- Die Galoppbahn ist die erste Woche im Monat zur Abweidung gesperrt. Der Zugang zum Trainings-springplatz ist gewährleistet
- Nach dem Benutzen der Sprünge sind Stangen vom Boden aufzuheben.

- Unfälle und Materialbruch auf der Reitanlage sind unverzüglich dem Vorstand zu melden
- Der Turnierplatz ist außerhalb der Turnierveranstaltungen für den Reitbetrieb gesperrt
- Zigarettenkippen gehören in die Aschenbecher oder gut ausgedrückt in den Mülleimer und nicht auf den Boden.
- Hinterlässt ein Pferd Äpfel, so sind diese unmittelbar zu entfernen. Dafür stehen im Vorraum der Halle oder an den Vierecken die Schubkarren bereit. Jeder Reiter sollte diese auch einmal außerhalb der Halle entleeren, bevor sie überläuft!
Solltet ihr jemand sehen, der sich nicht daran hält, dürft Ihr gerne darauf hinweisen! Denn nur gemeinsam können wir den Boden sauber halten. Auch mal den Dreck anderer mit entfernen, falls es doch mal vergessen wurde; Solidarität zeigen!
Dieses gilt ebenso für den Außenplätze.
- Das Rauchen in den Ställen sowie in der Nähe des Strohlagers ist strengstens verboten.
- In der Stallgasse und auf den Putzplätzen ist unverzüglich für Ordnung zu sorgen, d.h. Haare und Äpfel entfernen, bevor man zum Reiten geht.
- Der Vorraum ist zu fegen

Wir alle waren einmal „Klein“ oder haben Kinder und Enkelkinder. Gemeinsam wollen wir in Ruhe und mit größtmöglicher Sicherheit für alle unserm Hobby den Reitsport nachgehen.

Jede Aufsichtsperson hat dafür Sorge zu tragen, dass sich kein Pferd erschreckt, egal ob in der Box oder unterm Reiter. Die Kinder nicht auf den Bäumen herum turnen und Äste abbrechen oder rund um die Hallen und Plätze laut und hektisch spielen.

Da wir Pferdefreunde um unsere Tiere wissen, ist es klar dass wir gerade mit jungen oder schreckhaften Pferden viel Abstand zu Kindern halten und freundlichst darauf hinweisen wenn Gefahr für Mensch und Tier besteht.

Um Stolz auf unseren Nachwuchsreiter seinen zu können müssen wir sie formen. Wenn alle aufeinander Rücksicht nehmen und alle nicht wissenden darüber aufgeklärt werden wie wir uns am besten in einem Reitstall verhalten, werden alle glücklich und zufrieden sein.

Der Vorstand